

**Antrag 50/II/2023**

**AK SiP**

**Der/Die Landesparteitag möge beschließen:**

**Empfehlung der Antragskommission**

**erledigt durch Regierungshandeln (Konsens)**

**Attraktivität der Brandenburger Polizei erhalten**

1 Der Landesparteitag bittet die  
2 Landtagsfraktion sich für eine Er-  
3 höhung der Polizeizulage in Bran-  
4 denburg auf das Niveau der Bun-  
5 des von derzeit auf 127,28 €  
6 auf 228 € anzuheben. Gleichzei-  
7 tig soll die Polizeizulage wie im  
8 Bund zukünftig auch in Branden-  
9 burg ruhegehaltsfähig sein.

10

**11 Begründung**

12 Die Brandenburger Polizist\*in-  
13 nen setzen sich täglich für unsere  
14 Sicherheit ein. Sie sind Ansprech-  
15 partner\*in vor Ort, nehmen  
16 Verkehrsunfälle auf, ermitteln  
17 nach Straftaten und sichern  
18 Versammlungen und Veranstal-  
19 tungen ab. Sie sind da, wenn  
20 Hilfe gebraucht werden. Hierfür  
21 verdienen Sie Anerkennung.

22 Die Brandenburger Polizei hat  
23 aber derzeit Schwierigkeiten, für  
24 diesen anspruchsvollen Beruf  
25 genug Bewerber zu finden. Sie  
26 konkurriert dabei mit den Poli-  
27 zeien des Bundes und Berlins.  
28 Der Bund hat die Polizeizulage

29 2022 auf 228 € erhöht und  
30 deren Ruhegehaltsfähigkeit  
31 beschlossen. Dies stellt einen  
32 Wettbewerbsvorteil beim Kampf  
33 um die besten Bewerber\*innen  
34 dar. Die Berliner Koalition plant  
35 ebenfalls eine Anhebung der  
36 Besoldung auf Bundesniveau.  
37 In den Tarifverhandlungen wer-  
38 den die Zulagen aufgrund der  
39 Länderspezifika regelmäßig aus-  
40 geschlossen.  
41 Um die Wettbewerbsfähig-  
42 keit der Brandenburger Polizei  
43 zu erhalten, sollte auch in  
44 Brandenburg die Polizeizula-  
45 ge auf Bundesniveau erhöht  
46 und die Ruhegehaltsfähigkeit  
47 übernommen werden. Die SPD-  
48 Landtagsfraktion wird daher  
49 gebeten, sich bei den Haus-  
50 haltsverhandlungen für eine  
51 Anhebung der Polizeizulage  
52 einzusetzen.